

Städtepartnerschaft der Stadt Sankt Augustin mit Grantham und Szentes

Jahresbericht 2013 der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin e.V.

Vorbemerkung

Der letzte ausführliche Bericht der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin über den Stand der Städtepartnerschaften mit Grantham und Szentes sowie die Aktivitäten der Partnerschaftsvereinigung erfolgte im Kultur- und Freizeitausschuss am 12. März 2013. Dort gab die Vorsitzende einen Jahresrückblick und einen Ausblick auf bevorstehende Begegnungen.

1. Grantham - Rückblick und aktuelle Situation

Die langjährigen Kontakte der Musikscholensembles beider Städte sind immer noch unterbrochen, unsere Musikschule bemüht sich weiter, die früher gute Zusammenarbeit wieder zu beleben.

Der Kontakt zwischen der Gutenbergschule und der Phoenix School in Grantham hat unter einem Personalwechsel auf unserer Seite etwas gelitten. Die Gutenbergschule bemüht sich, die Fäden wieder aufzunehmen.

Unverändert gibt es weiterhin die zahlreichen privaten Kontakte zu Grantham und die gegenseitigen Besuche der beiden Partnerschaftsvereinigungen, die jährlich stattfinden.

Unser Besuch in Grantham vom 13. bis 18. Juni 2013 hatte das Thema "Sehenswerte Kleinstädte". Ein wesentlicher Punkt des Gegenbesuches vom 5. bis 10. September war die Führung durch die "Zeche Zollverein" in Essen. Nicht allen Gästen war bekannt, dass die Namensgebung eine besondere Würdigung des wirtschaftlichen Aufschwungs war, der dem Wegfall der deutschen Binnenzölle folgte.

2013 haben wir unsere Farewell Party wieder im Offizierskasino Köln/Wahn gefeiert. Wenn die Möglichkeit dazu besteht, wollen wir das auch in diesem Jahr wieder so machen, der elegante Rahmen entspricht der Feier in Grantham, die Kosten sind nicht höher als bei anderen Veranstaltungsorten auch.

In diesem Jahr wird der Besuch in Grantham erst vom 19. bis zum 24. Juni stattfinden, weil im Frühling einige englische Bankholidays sind, an denen Ausflugsziele meist überfüllt sind.

Aus Grantham erreichte uns die frohe Kunde, dass bei der dortigen Mitgliederversammlung im Januar ein neues Mitglied eingetreten ist. Wir haben die Hoffnung, dass dadurch ein neuer Kontakt zwischen Besuchern und Gastgebern hergestellt werden kann.

Die seit Januar 2013 amtierende Vorsitzende der Grantham Twinning Association Linda Wootten hat durch ihre Stellung als Chairlady of the County Council (ihr Gatte Ray Wootten ist Vorsitzender des Kreistages) viele Möglichkeiten, die Twinning bekannter zu machen.

Der Gegenbesuch aus Grantham wird vom 11. bis 16. September stattfinden. An dieser Stelle möchte ich erneut Herrn Bairuti von der Druckerei danken, der mir auch bei schwierigen Problemen hilft, das Programmheft so zu gestalten, wie ich es mir vorstelle.

Weitere Kontakte mit Grantham

Auch der Sportverein Bike and Ski Sankt Augustin e.V. hatte im Jahr 2013 wieder Besuch von der Radsportgruppe der Prince William of Gloucester Barracks. Die englischen Radsportler kamen zur gleichen Zeit im September nach Sankt Augustin wie auch die Gäste des Granthamer Partnerschaftsvereins. Auf dem Programm standen gemeinsame Radtouren durch den Westerwald und die Teilnahme an der abschließenden Farewellparty der Partnerschaftsvereinigung. Für 2014 ist kein Austausch geplant.

2. Szentes - Rückblick und aktuelle Situation

Zu den Kontakten mit Szentes gehört seit vielen Jahren der Schüleraustausch zwischen dem Rhein-Sieg-Gymnasium und dem Horváth-Mihály-Gimnázium in Szentes sowie der Realschule Niederpleis mit der Szenteser Boros-Sámuel-Iskola.

Die Tradition der Teilnahme von Jugendfußballern aus Szentes beim Pfingstturnier des VfR Hangelar konnte aufgrund von organisatorischen Problemen auf ungarischer Seite auch 2013 wie schon im Vorjahr leider nicht fortgeführt werden. Die Partnerschaftsvereinigung wird sich auch künftig dafür einsetzen, auch durch Bereitstellung von Zuschüssen, dass dieser Austausch wieder regelmäßig zustande kommt.

Zur 10. Sankt Augustiner Wirtschaftsbühne am 27. und 28. April 2013 kamen auch diesmal vier Vertreter von Szenteser Firmen. Auch Bürgermeister Imre Szirbik und ein Vertreter des Rates nahmen an der Ausstellung teil. Ebenfalls kamen der Berater des Bürgermeisters und Leiter des Szenteser Stadtfernsehens, Gyula Csorba, und der Vorsitzende des dortigen Freundeskreises, László Kastner. Entsprechend ihrem Wunsch fanden sie eine private Unterkunft im Kreis der Partnerschaftsvereinigung.

Zum Klosterfest der Steyler Missionare am 25. und 26. Mai kamen Musiker der Musikschule Szentes (Zither-, Streicher- und Sängersensembles sowie Gesangssolisten) in Begleitung von Bürgermeister Szirbik mit Gattin und einigen Angehörigen der Szenteser Stadtverwaltung. Für alle wurde eine Stadtführung durch Bonn mit anschließender Freizeit dort angeboten. Die musikalischen Darbietungen der Gäste aus Szentes waren ein voller Erfolg. Die Besucher aus der ungarischen Partnerstadt waren Gäste der Familien der Sankt Augustiner Musikschüler, Gastgeber der Musikschullehrer aus Szentes und der anderen Erwachsenen waren Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung.

Am Kulturfestival der Stadt Szentes Ende Mai nahmen das Zupfensemble der Musikschule Sankt Augustin mit seinem Leiter Peter Schulte, Herr Hohendorff für das Kulturamt der Stadt Sankt Augustin und Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin teil. Von den Auftritten des Sankt Augustiner Zupfensembles mit den für ungarische Ohren weitgehend unbekannten Mandolinen- und Gitarrenklängen waren die Zuhörer begeistert.

Mein Mann und ich fuhren ebenfalls zum Kulturfestival nach Szentes, wie immer mit Kleidung und anderen Spenden für die dortige Familienhilfe.

Auch 2013 nahmen 4 Handarbeitskünstlerinnen aus Szentes am Hangelarer Kölnstraßenfest am 31. August und 1. September teil. Im Juli und August gab es mehrere vorbereitende, sehr hilfreiche Gespräche mit Frau von Mirbach, der Mitorganisatorin des Festes. Während ihres Aufenthaltes in Sankt Augustin wohnten die vier Handarbeitskünstlerinnen bei uns. Der Verkauf lief etwas besser als im Jahr zuvor, da die Künstlerinnen diesmal mit einem anderen Sortiment teilnahmen. Sie möchten auch 2014 wieder teilnehmen.

Ein besonderes Ereignis in Szentes:



Im Herbst waren wir noch einmal mit Kleiderspenden in Szentes und besuchten vom 22. September bis zum 1. Oktober das Herbst- oder Erntefest. Hier teilte uns Bürgermeister Imre Szirbik mit, dass wir am ungarischen Nationalfeiertag, dem 23. Oktober, in Szentes erwartet würden. Der Stadtrat habe beschlossen, uns als erste Nichtungarn mit der Verdienstmedaille „Pro Urbe“ der Stadt Szentes für unser Engagement im Rahmen der Partnerschaft und im sozialen Bereich in Szentes auszuzeichnen.

Zur Feier am 23. Oktober im Festsaal des Komitatsgebäudes hatte Bürgermeister Szirbik auch unseren Bürgermeister eingeladen. Herr Schumacher war aber an der Teilnahme verhindert. Für die Stadt Sankt Augustin nahm der Geschäftsführer unseres Vereins Hartwig Hohendorff teil. Das Vorstandsmitglied der Partnerschaftsvereinigung Ludwig Silvasi war zu unserer Freude ebenfalls anwesend.

Im Rahmen der Feier wurden fünf Gruppen/Personen geehrt: Zuerst ein Experte, der die für Szentes so wichtige Entwicklung neuer Paprika- und Tomatensamen geleitet hatte, anschließend wurde uns die Ehrung zuteil. Wir verstanden den größten Teil der auf Ungarisch gehaltenen Laudatio: Partnerschaft von Bürger zu Bürger; Organisation und Hilfe dabei, den Teil der Welt zu sehen, der den Ungarn jahrzehntelang verschlossen war; Gastfreundschaft; Unterstützung der Familienhilfe; wie organisiert man in einer Demokratie einen Verein. Und als Höhepunkt dann der Hinweis, dass wir die ersten Nichtungarn sind, die eine solche Auszeichnung erhalten haben. Wir waren gerührt und dankbar dafür, dass die gelebte Partnerschaft von unten quer durch alle Parteien in dieser Weise gewürdigt wurde. Es wurde danach noch ein Sportverein für außergewöhnliche Jugendarbeit geehrt. Die Eltern einer Schwimmerin aus Szentes, Mitglied der ungarischen Nationalmannschaft, nahmen die Ehrung für ihre verstorbene Tochter entgegen. Ein Musikprofessor, der aus Anlass des Klosterfestes 2013 die Teilnehmer aus Szentes nach Sankt Augustin begleitet hatte, wurde zum Eintritt in den Ruhestand für sein Lebenswerk geehrt. Für zwei Zeitungen gaben wir in Szentes Interviews, als Übersetzer hatten wir den Leiter des dortigen Freundeskreises László Kastner zur Seite.

3. Weitere Aktivitäten

Seit unserer Partnerschaft mit Szentes sind mein Mann und ich Mitglieder der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft Bonn und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen der DUG teil, sowohl in Bonn als auch in Köln und im Düsseldorfer Landtag.

Am 8. Januar 2014 fand das alljährliche Neujahrstreffen bei uns zu Hause statt, 24 Mitglieder nutzen hier wie immer die Möglichkeit, auch außerhalb von Veranstaltungen miteinander zu reden und die Bindungen zur den anderen Mitgliedern zu vertiefen. Herr Bürgermeister Schumacher befand sich auch unter den Gästen.

Am 26. März 2014 wird unsere jährliche Mitgliederversammlung sein, bei der wieder einige Mitglieder für 30jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt werden.

Wie in den vorigen Jahren bietet der gemeinsame Fahrradausflug im August 2014 wieder die Möglichkeit zum privaten Treffen. Hier nehmen gewöhnlich ca. 15 Personen teil. Im vorigen

Jahr musste die Tour kurzfristig leider wieder abgesagt werden wegen des schlechten Wetters am angekündigten Datum.

Die Partnerschaftsvereinigung begrüßt die positiven Berichte über ihre Aktivitäten in der örtlichen Presse und dankt den Berichterstattern, denn dadurch bleiben die Kontakte zu den Partnerstädten nicht vereinsintern, sondern werden den Bürgern von Sankt Augustin bekannt gemacht. Der Europagedanke wird dadurch gestärkt. Wir schicken die einzelnen Zeitungsartikel auch nach Grantham oder Szentes, damit auch dort gesehen wird, dass die Partnerschaftsvereinigung hier ein öffentliches Echo hat.

4. Perspektiven

Viele Aktivitäten der Partnerschaftsvereinigung betreffen unsere Partnerstadt Szentes. Es bestehen Wünsche der Musikschule Sankt Augustin, dort wieder ein Konzert zu geben. Die in den letzten beiden Jahren ausgefallene Teilnahme der Jugendfußballer am traditionellen Pfingstturnier des VfR Hangelar soll wieder stattfinden. Auch die Fußballerinnen aus Szentes möchten wieder am Frauenfußball-Turnier des SV Menden teilnehmen. Hier haben sie leistungsstarke Partner gefunden. Bei dem letzten Turnier im Juli 2013 erreichten sie einen guten dritten Platz.

All diese Arbeiten und Erfolge basieren auf dem engagierten Einsatz des gesamten Vorstandes und anderer Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung und der tatkräftigen und kompetenten Unterstützung durch die Stadt Sankt Augustin, in unserem Verein vertreten durch Herrn Hohendorff. Ohne deren Hilfe würden Besuche und Veranstaltungen nicht so erfolgreich und problemlos ablaufen. Wir wissen die finanzielle Unterstützung in Zeiten leerer Kassen sehr zu würdigen und möchten uns ganz herzlich für die Hilfe der Stadt auf allen Ebenen bedanken.

Sankt Augustin, im März 2014

Brigitte Schmidt